

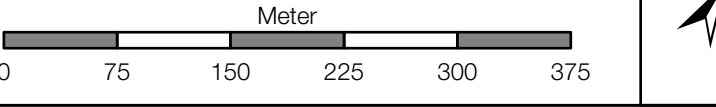

UDLIGENSWIL

VERKEHRSRICHTPLAN

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Datum	Gez.	Format	Massstab
19.04.2024	fm/sf	70 x 105	1: 5'000

Meter

stadlandplan

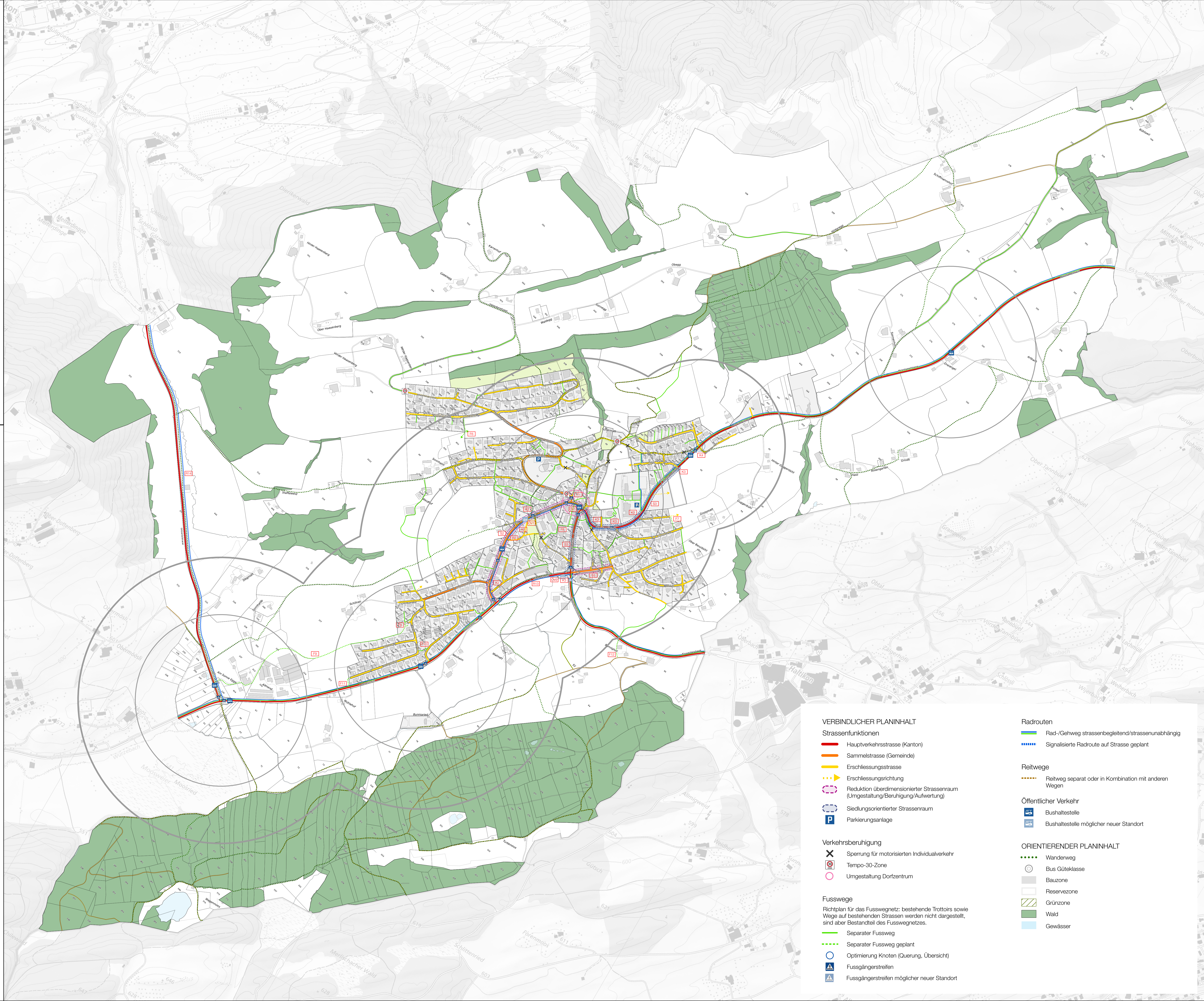
Esplanadstrasse 21
6003 Luzern
041 267 00 67
www.stadlandplan.ch

MASSNAHMENKATALOG

Der Verkehrsrichtplan behandelt die Verkehrsanlagen innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebietes. Dabei sind zur Erschliessung der Baugebiete in Udligenswil folgende Massnahmen erforderlich:

F: Fusswege | S: Strassenraum | K: Knoten | R: Radverkehr | ÖV: Öffentlicher Verkehr

NR.	GEBIETE UND MASSNAHMEN
F1, ÖV1	Dorfzentrum Der Bereich zwischen dem «Mattenmai», der Gemeindeverwaltung, dem ehemaligen Restaurant Engel, den Alterswohnungen und Pflegewohngruppen «Am Bächli» soll als Begegnungszone weiterentwickelt werden. Der Raum soll siedlungsorientiert umgestaltet und aufgewertet werden. Um Platz zu schaffen, soll die zentrale Bushaltestelle «alte Post» oder «Frohsinn» benutzerfreundlich umgestaltet und neu situiert werden (ÖV1). Bei baulichen Anpassungen ist das Behindertengleichstellungsgesetz zu berücksichtigen.
S2, K2, R2	Dorfstrasse – Zentrum Der überdimensionierte Strassenraum der Dorfstrasse soll auf ihrer ganzen Länge reduziert werden (S2). Bei der Umgestaltung soll die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr optimiert werden. Der Fussverkehr ist vor allem in Bereich der Knoten (K2) zu priorisieren. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit der Velofahrer soll eine Radroute (R2) auf der Strasse signalisiert werden.
S3, K3, ÖV2	Küssnacherstrasse – Meierskappelstrasse Im Bereich vom Zentrum soll die Küssnacher- und die Meierskappelstrasse siedlungsorientiert umgestaltet werden (S3). Die Trennwirkung der Kantonsstrasse soll reduziert und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum soll verbessert werden. Bei der Gestaltung soll zudem die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr, vorwiegend für den Fussgänger, bei den Knoten verbessert werden (K3). Im Bereich des Kreiseis soll eine Buswartebucht geprüft werden (ÖV2).
K4	Knoten – Meierskappelstrasse, Oberguggenbühl, Schützenmatt Querungen zwischen motorisiertem- und dem Langsamverkehr sollen insbesondere für den Fussverkehr an den Knoten verbessert werden. Es sollen direkte Querungsmöglichkeiten geschaffen werden.
S5	Luzernerstrasse Die Luzernerstrasse soll ab Kreisel bis zur Kreuzung mit der Benzihbühlstrasse in ihrem Querschnitt reduziert und zu einer Quartierstrasse umgestaltet werden.
F6	Sonnheim Bei einer Entwicklung des Gebietes im Bereich der Sonnheim- und Haasenbergstrasse ist ein Anschluss an das Fusswegnetz zu prüfen.
F7	Lowmattweg – Grossmattweg Erstellung einer Fusswegverbindung zwischen dem Lowmattweg und dem Grossmattweg.
F8	Zentrum – Küssnacherstrasse Um die Lücke im Fusswegnetz zu schliessen, soll neu eine durchgehende Verbindung zwischen der Dorfstrasse über die Grundstücke Nm. 674 und 32 zur Küssnacherstrasse möglich sein.
F9	Schönau – Am Sonne Egge Es soll eine alternative und attraktive Langsamverkehrsverbindung absseits der Luzernerstrasse geschaffen werden. Sie verbindet das «Chriesmatt-/Vollochquartier» über die Allmend bis zum «Am Sonne Egge».
F10	Volloch – Glätz Die bestehende Treppe zwischen dem Volloch und der Glätz soll für Velofahrende ausgebaut werden.
F11	Luzernerstrasse – Allmendstrasse Um die Lücke im Fusswegnetz zu schliessen, soll eine Verbindung zwischen der Allmendstrasse und der Luzernerstrasse über das Grundstück Nr. 223 ermöglicht werden.
F12	Bunnihof Anknüpfend an die bestehende Langsamverkehrsverbindung im Norden Richtung Benzihbühlstrasse soll der Fussweg über den Bunnihof erschlossen und verlängert werden.
R13	Luzernerstrasse Die Verkehrssicherheit soll für Velofahrende entlang der Luzernerstrasse zwischen der Abzweigung Dorfstrasse und dem Kreisel verbessert werden.
R14	Götzentalstrasse Die Verkehrssicherheit soll für Velofahrende entlang der Götzentalstrasse im Rahmen des Agglomerationsprogramms verbessert werden.



VERBINDLICHER PLANINHALT

Strassenfunktionen

- Hauptverkehrsstrasse (Kanton)
- Sammelstrasse (Gemeinde)
- Erschliessungsstrasse
- ▶ Erschliessungsrichtung
- Reduktion überdimensionierter Strassenraum (Umgestaltung/Beruhigung/Aufwertung)
- Siedlungsorientierter Strassenraum
- P Parkierungsanlage

Verkehrsberuhigung

- X Sperrung für motorisierten Individualverkehr
- 30 Tempo-30-Zone
- Umgestaltung Dorfzentrum

Fusswege

- Richtplan für das Fusswegnetz: bestehende Trottoirs sowie Wege auf bestehenden Strassen werden nicht dargestellt, sind aber Bestandteil des Fusswegnetzes.
- Separater Fussweg
 - - - Separater Fussweg geplant
 - Optimierung Knoten (Querung, Übersicht)
 - ▲ Fussgängerstreifen
 - ▲ Fussgängerstreifen möglicher neuer Standort

Radrouten

- Rad-/Gehweg strassenbegleitend/strassenunabhängig
- - - Signalisierte Radroute auf Strasse geplant

Reitwege

- - - Reitweg separat oder in Kombination mit anderen Wegen

Öffentlicher Verkehr

- B Bushaltestelle
- B Bushaltestelle möglicher neuer Standort

ORIENTIERENDER PLANINHALT

- - - Wanderweg
- Bus Güteklasse
- Bauzone
- Reservezone
- Grünzone
- Wald
- Gewässer